

## PERU

### PERU KOMPAKT

#### Überblick

Peru ist flächenmäßig das drittgrößte Land Südamerikas und dreieinhalb mal so groß wie Deutschland. Im Westen grenzt es an den Pazifik, im Norden an Ecuador, im Nordosten an Kolumbien, im Osten an Brasilien, im Südosten an Bolivien und im Süden an Chile. Der Küstenstreifen („Costa“) bedeckt 11% der Landesfläche, die Gebirgsregion der Anden („Sierra“) 30% und der Regenwald („Selva“) 59%.

#### Wissenswertes

- Hauptstadt: Lima
- Bevölkerung: 31,2 Mio
- Fläche: 1 285 220 km<sup>2</sup>
- Einwohner: 24 pro km<sup>2</sup>
- Distanz Frankfurt: 10 747 km

#### BIP\*

- Aktuell\*: 2,5% p.a.
- Ausblick 2018: 4,2%p.a.
- Ø (7 Jahre): 5,0% p.a.
- Pro Person: 6 000 USD p.a. \*2017

#### Wirtschaft

- Landwirtschaft: Kaffee, Reis, tropische Früchte, Mais, Soja, Kakao, Kartoffeln, Spargel, Trauben, Zucker und Fisch
- Industrie: Nahrungsmittel, Fischmehl, Metall, Textil und Chemie
- Bodenschätze: Blei, Gas, Gold, Kupfer, Molybdän, Quecksilber, Silber, Zinn, Zink
- Tourismus: 11 UNESCO-Weltkulturerdenkmäler

#### Kontakt

Für weiterführende Informationen schreiben Sie an:

perukompakt@peruconsult.de

#### Kurzdarstellung

Peru ist politisch in 25 Regionen und 194 Provinzen unterteilt. 31,2 Millionen Peruanerinnen und Peruaner setzen sich aus 47% Indigenen, 37% Mestizen, 13% europäischer Herkunft und 3% asiatischer oder afrikanischer Herkunft zusammen. In puncto Biodiversität befindet sich Peru im Länderranking unter den TOP 5.

Die Industrie konzentriert sich primär auf die Küstenstädte Lima, Chimbote, Chiclayo und Trujillo. Perus Staatsverschuldung liegt bei 20%, zusätzlich kann das Land eine niedrige Inflation und Investment Grade vorweisen.

Für Deutschland stellt Peru, als Lieferant hochwertiger Rohstoffe, landwirtschaftlicher Produkte und als Urlaubs- und Reiseziel, einen wichtigen Handelspartner dar.

Für den deutschen Mittelstand bietet Peru viele Exportchancen wie bei Infrastrukturprojekten, im Baugewerbe (inkl. Innenausstattung), Bergbau, der Kfz-Industrie, Medizintechnik, Elektroindustrie, Tourismus und Erneuerbare Energien.

#### SWOT – Analyse

##### Stärken

- Diversifizierte Exportregionen (LatAm, Asien, NAFTA, EU)
- Ausgeprägter kleiner familiengeführter Mittelstand
- Moderne digitale Infrastruktur
- Geostrategische Lage und Vegetationszonen

##### Chancen

- Ausbau Agroindustrie & Lebensmittel mit hochwertige Qualität
- Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien möglich
- Familienunternehmen entwickeln „Hidden Products“

##### Schwächen

- Mangel an Fachkräften und an internationaler Erfahrung
- Verkehrsdichte in Lima und allgemeine Infrastrukturdefizite
- Niedrige Investitionen in Bildung, Forschung und Entwicklung

##### Risiken

- Produktinnovationen bleiben aus
- Produkte und Leistungen werden mit Verspätung geliefert

Peru möchte sich als Hub für die Pazifikregion positionieren. Die Einkommensunterschiede sind eine Herausforderung. Für Unternehmen bietet Peru ein inspirierendes Umfeld und zahlreiche „Hidden Products“.

#### Fazit

Noch steht Peru im Schatten der Länder Chile und Brasilien. Die Herausforderungen sind klar. Es gilt sukzessive in Bildung, Infrastruktur, Forschung und Entwicklung zu investieren.